

## Tag der Heimat – 12.9.2021

Am kommenden Sonntag ist „Tag der Heimat“. Dieser Gedenktag erinnert an die nach dem Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat Vertriebenen. In einem Dokument forderten sie ein „Recht auf Heimat, als ein von Gott geschenktes Grundrecht der Menschheit“. Auch in Bayern werden aus diesem Anlass die öffentlichen Gebäude beflaggt.

Benjamin sagt, dass er niemals eine Heimat hatte. In seinem Pass steht zwar, er sei afghanischer Staatsbürger, aber er selbst hält Afghanistan nicht für seine Heimat. Er war ja niemals dort! Schon vor seiner Geburt flohen seine Eltern aus Afghanistan und lebten illegal im Iran. Iran war auch nie seine Heimat, das hat man ihn dort spüren lassen. Nach seiner Flucht nach Deutschland machte Benjamin den Realschulabschluss und wurde Elektriker. Er selbst würde Deutschland zu seiner Heimat wählen, aber lange war gar nicht klar, ob er nicht doch wieder nach Afghanistan abgeschoben wird. Die Gefahr ist derzeit vom Tisch. So richtig darüber freuen kann er sich trotzdem nicht.

Heimat – das ist für Benjamin seine Kirche in Nürnberg. Bereits als er sie das erste Mal betrat, fand er Ruhe. Deshalb wird er den „Tag der Heimat“ wohl in seiner Gemeinde verbringen. Das Gebäude, die Lieder, vor allem aber die Freunde, die er hier fand und die ihn „wie einen Menschen behandeln“, machen für ihn Heimat aus.

Wann fühlen Sie sich heimatlich?

**Und hier wieder Nachrichten, Neuigkeiten und Hinweise aus der Arbeit mit Geflüchteten im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk München (und darüber hinaus).**

### 1.) Aus Kirche und Dienststellen

*Die Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie wird von vielen kirchlichen, kommunalen etc. pp. Gruppen mitgetragen. Deutschlandweit gibt es rund 5.000 Veranstaltungen. [Auch in München gibt es viele interessante Angebote](#) – ein paar empfehle ich Ihnen hier besonders:*

#### **a.) Gottesdienst am Tag des Flüchtlings, Fr 1.10.2021, 18:00 – 19:30 Uhr, Evang.-Luth. Erlöserkirche, Ungererstraße 15, 80802 München**

Weltweit sind ca. 80 mio Menschen auf der Flucht. Ihr Leben ist meist von Angst, Unsicherheit und materiellem Mangel beispiellosen Ausmaßes geprägt. Erschüttert nehmen wir wahr, dass nicht nur die europäischen Grenzen Grund für Leid und Sterben sind. An diesem Abend geben wir mit einem Gottesdienst unserer Betroffenheit darüber Ausdruck. In ökumenischer und interreligiöser Verbundenheit. Musikalische Gestaltung durch Elie Kayembe, KMD Michael Grill und Abathar Kmash. Spenden zugunsten von sea watch. Keine Anmeldung notwendig, mehr [hier](#)

#### **b.) Seminar: Interkulturelle Kommunikation – nonverbal! Mo 27.9.2021, 8:30 – 16:30 Uhr, Evang. Migrationszentrum, Bergmannstr. 46, 80339 München**

Kommunikation findet in jeder Begegnung statt: Verbal oder nonverbal, bewusst oder unbewusst, interpersonell oder massenmedial. Kommunikation hat viele Facetten. Oft kommen Hände und Füße zum Einsatz, wenn eine gemeinsame Sprache fehlt. Aber sprechen wir nonverbal tatsächlich alle die gleiche Sprache? An diesem Tag geht es um die Wahrnehmung der eigenen Kommunikation, um Erwartungen in interkulturellen Begegnungssituationen und um die Sensibilisierung für eine Vielfalt von Kommunikationsverhalten und –mustern, besonders im Hinblick auf nonverbale Kommunikation. Anmeldung [hier](#)

## **2.) Seminare und Veranstaltungen**

### **a.) Offene Fragestunde zum Thema ‚Menschen in den letzten Tagen ihres Lebens‘, Freitag, den 17. September 2021 17.00-18.30, via Zoom | Christophorus Hospiz Verein e.V.**

Schwerkranke und Sterbende wünschen sich Ansprache, brauchen interkulturellen Beistand und kultursensible Betreuung. Der Christophorus Hospiz-Verein bemüht sich seit Jahren um einen wertschätzenden Umgang mit den kulturellen Unterschieden bis zum letzten Atemzug. Im Rahmen der ‚Woche des Bürgerschaftliches Engagement: Engagement und Inklusion‘ veranstaltet der Fachbereich Kultursensibilität des CHV München diese Fragestunde in Deutsch und Englisch. Anmeldung [hier](#)

### **b.) Fachtag Nigeria, Sa 25.9.2021, 8:30 - 17:30, Eine Welt Haus, Schwanthalerstr. 80, 80336 München | Münchner Flüchtlingsrat und andere**

An diesem Tag werden Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Mitarbeiter\*innen über aktuelle Herausforderungen für Flüchtlinge aus Nigeria informiert. Der Schwerpunkt des Tages liegt auf den Themen Asyl und Integration sowie praktischen Problemen in Bayern. Neben der aktuellen Entscheidungspraxis des BAMF und der Gerichte spielen auch die Aufenthaltsmöglichkeiten jenseits des Asylverfahrens eine wichtige Rolle. Gleichzeitig gibt es Raum für Austausch und politische Strategieentwicklung, um die Situation für nigerianische Flüchtlinge und Helfer\*innen in Bayern zu verbessern. Sprache: Englisch. Mehr und Anmeldung [hier](#)

### **c.) Seminar: Aspekte der deutschen und europäischen Außen- und Asylpolitik. Aktuelle Entwicklungen im Asylrecht, Fr 24.09.2021 - Sa 25.09.2021, 18:00 – 18:00 Uhr, Georg-von-Vollmar-Akademie/Kochel am See | Amnesty International München**

Wer berufliche oder ehrenamtliche mit Asylsuchenden und Flüchtlingen zu tun hat, sollte die unübersichtliche Gesetzeslage verstehen. In diesem Seminar bekommen Sie wertvolle Informationen und Tipps für Ihre Arbeit und Engagement in der Flüchtlingsberatung. Neben der aktuellen einschlägigen Rechtsprechung werden Menschenrechtssituationen einzelner Regionen und die Politik der deutschen Bundesregierung aufgezeigt. Mehr und Anmeldung [hier](#)

### **d.) Infoabend: Qualifizierungskurs als Kulturdolmetscher/-in, 29.9.2021, 18:00 – 20:00 Uhr, hybrid | Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.**

Es ist wieder soweit: die nächste Schulung zum/r „Ehrenamtlichen Kulturdolmetscher/-in“ startet am 13.10.21 in Grünwald! Für alle Interessierten findet dieser Informationsabend statt. Wenn Sie einen eigenen Migrationshintergrund sowie gute Deutschkenntnisse haben und anderen helfen, gegenseitigen Kulturaustausch fördern und andere von Ihren eigenen Erfahrungen profitieren lassen wollen, lassen Sie sich hier zum/zur ehrenamtlicher Kulturdolmetscher/ehrenamtliche Kulturdolmetscherin ausbilden! Für mehr Infos einfach [E-Mail an Vesna Corak](#) oder telefonisch unter 089/ 436696-28.

## **Weiteres:**

### **a.) FAITH – Internationale Trauma-Ersthelfer\*innen**

Flucht und Migration bringen Menschen meist in unerträgliche, traumatisierende Situationen, mit erheblichen Folgen. Ein Großteil der traumatisierten Menschen erhält jedoch keine professionelle, therapeutische Hilfe. Das FAITH-Konzept bietet ein einfaches und multiplizierbares Werkzeug zur Ersten Hilfe nach einer Traumatisierung. Es ist keine Therapie, sondern eine wirkungsvolle und leicht verständliche Erstmaßnahme. Über ein Web-Formular können muttersprachliche Trauma-Ersthelfer\*innen angefragt werden – allerdings kann die Trauma-Ersthilfe aktuell oft nur online stattfinden. [Hier](#) geht's zum Formular

### **b.) Das Lighthouse Welcome Center in der Lotte-Branz-Straße 2**

Nach Umzug und Renovierung hat die kleine gelb-weiße Holzhütte seit Ende Juli wieder geöffnet und steht jetzt neben der Kurzaufnahme in der Lotte-Branz-Straße 2. Hier bekommen Geflüchtete wichtige Informationen für das Leben und Miteinander in München. Am neuen Standort leben momentan mehr als 500 Menschen aus vielen Ländern, hauptsächlich aus Nigeria und Afghanistan, die erst vor Kurzem angekommen sind. Oft haben die Geflüchteten neben den offiziellen Kontakten keinerlei Beziehung zur Münchner Bevölkerung. Am Lighthouse – einem für alle offenen Ort – lernen sich Menschen kennen, die sonst eher wortlos aneinander vorbeilaufen würden... Mehr [hier](#)

### **c.) Aktualisierte Basisinformation zum Dublin-Verfahren**

In dieser neuen Auflage werden in kompakter Form der Ablauf des Dublin-Verfahrens erläutert, ebenso wie das Verfahren bei Personen, die in einem anderen europäischen Staat einen Schutzstatus erhalten haben ("Anerkannte"). Herausgeber ist der Informationsverbund Asyl und Migration e.V.

[Hier zum Download](#)

**Übrigens: Jede Kultur hat ihre Märchen! 18 Gruppen und Initiativen aus dem Netzwerk des MORGEN (Münchner Migrantenorganisationen) haben sich beteiligt und ihre Märchen und Geschichten auf Deutsch und in 15 weiteren Sprachen zusammengestellt. Dazu werden die Gruppen kurz in Form eines Steckbriefes vorgestellt. Die wunderschönen Illustrationen stammen von Tanja Kischel. Aktuell ist das Buch zunächst online verfügbar. Druck ist in Planung. Bis dahin gibt es das Buch im Download [hier](#)**

**Herzliche Grüße  
Ihre Maïke Telkamp**

Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Evang.-lutherischen Dekanat München  
Evangelisches Migrationszentrum  
Bergmannstraße 46  
80339 München

Tel. 089-508088-16

mailto: [maike.telkamp@elkb.de](mailto:maike.telkamp@elkb.de)

[Website](#)

[Instagram](#)

*Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Das wäre bedauerlich, aber verständlich angesichts überfüllter Postfächer! Schreiben Sie mir einfach eine kurze Mail!  
Den Newsletter können sie auch [hier](#) als PDF herunterladen.*